

Reiten

Endlich hat's geklappt: Steve Guerdat holt sich an der Reit-WM die Goldmedaille

Von Robin Walz

23.08.2026, 19.44 Uhr

Steve Guerdat erreicht mit seinem Pferd Dynamix einen weiteren Meilenstein in seiner beeindruckenden Karriere. Mit dem WM-Sieg in Aachen schafft er Historisches.

Artikel anhören:

- 1.0x +

00:00

00:30



AI Voice by BotTalk



Startseite



Mehrwerte



Region



Anmelden



Menü



Steve Guerdat gewinnt auf dem Sattel von Dynamix zum ersten Mal eine Weltmeisterschaft.

Bild: Keystone

Steve Guerdat ist der wohl erfolgreichste Springreiter der Schweiz. Der Jurassier hat in seiner Karriere so ziemlich alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt: 2012 triumphierte er an den olympischen Spielen in London, 2023 holte er an der Europameisterschaft in Mailand ebenfalls die Goldmedaille. Dazu kommen drei Weltcupsiege und zwei weitere EM-Triumphe im Team.

Ein Erfolg blieb ihm aber bisher verwehrt: Der WM-Titel. Am nächsten kam er ihm im Jahr 2018, als er mit seinem Pferd Bianca zu Bronze ritt. Nun, im Alter von 44 Jahren, wollte es Guerdat an der Reit-WM in Aachen noch einmal versuchen.

Und siehe da: Steve Guerdat gewinnt vor 40'000 Zuschauerinnen und Zuschauern im Sattel von Dynamix die Goldmedaille. In einem dramatischen Fünf-Gänge-Thriller setzt sich der Schweizer Springreiter



Startseite



Mehrwerte



Region



Anmelden

Ohne Fehler zum Sieg

Nach drei Umgängen stand Guerdat zusammen mit dem Deutschen Daniel Deusser (auf Otello) an der Spitze des Klassements. Nach einem weiteren Blankoritt übernahm Guerdat dann die alleinige Führung. Und im alles entscheidenden fünften Umgang behielt der 44-jährige Schweizer erneut die Nerven.



In allen fünf Umgängen blieb Guerdat fehlerfrei.

Bild: EPA

Ohne einen einzigen Abwurf, also ohne einen einzigen Fehler hatte er am Ende mehr als vier Punkte Vorsprung auf den Belgier Thibaut Spits (auf Impress) und den Briten Harry Charles (auf Freda), die sich Silber respektive Bronze holten.

«Es ist ein unglaubliches Gefühl. Ich weiss gar nicht so wirklich, was sagen. Aber es ist ein Gefühl, das ich in meinem Leben noch nie gespürt habe»,



Startseite



Mehrwerte



Region



Anmelden

Emotionen zeigte er auch an der Siegerehrung, wo er seine Tränen nicht zurückhalten konnte.

«Ich schwebe noch immer auf der Wolke, aber ich will auch nicht wirklich runterkommen», ergänzt er schmunzelnd. Er empfinde viel Stolz für sein Team, das ihn auf seinem Weg zu Erfolg zur Seite stand, aber in erster Linie auch für sein Pferd Dynamix de Belheme.

Dynamix: Guerdat's Erfolgsgarantin

Dieses holte er 2018 in seinen Stall nach Elgg (ZH). Die damals erst fünfjährige Stute baute Guerdat über Jahre hinweg vorsichtig auf. 2023 führte Dynamix Guerdat zum erstmaligen Europameistertitel. Bei den olympischen Spielen in Paris verhalf sie ihm zur Silbermedaille.



Mit Dynamix de Belheme konnte Steve Guerdat in den letzten Jahren gleich mehrere Erfolge feiern.

Bild: EPA

Nun gelingt Guerdat im Sattel von Dynamix also auch der lang ersehnte Weltmeistertitel. Zweifellos ist die 13-jährige Stute eines der besten Pferde der Welt



Startseite



Mehrwerte



Region



Anmelden

Dass Guerdat aber breit aufgestellt ist, bewies er kurz vor der WM. Im Sattel von Jashin Sitte gewann er den Million-Grand-Prix von Dublin.

Holt Guerdat mit Dynamix auch Olympia-Gold?

Steve Guerdat stand im Rahmen der Weltmeisterschaft in Aachen bereits am Freitagabend mit dem Team im Einsatz. Zwar verpasste man die erhoffte Medaille, doch dank dem erreichten sechsten Platz sicherte sich das Schweizer Team vorzeitig die Olympia-Qualifikation für Los Angeles 2028.

Mit seinem WM-Triumph im Einzel hat Guerdat endgültig die absolute Weltspitze erreicht. Er ist nun Olympiasieger, Weltcup-Sieger, Europameister und Weltmeister. Das ist bisher noch keinem anderen Springreiter gelungen.

«Ich habe immer von diesen Titeln geträumt. Die zwei, die mir noch fehlten, waren die Weltmeisterschaft und der Grand Prix von Aachen. Und dann in Aachen Weltmeister zu werden, da gibt es nicht Schöneres in unserem Sport», so Guerdat gegenüber SRF.

Nun, wo der 44-jährige Jurassier alle grossen Titel gewonnen hat, blickt er in die Zukunft. «Ich hätte nicht gedacht, dass das mal möglich ist. Jetzt weiss ich gar nicht, was danach kommt.» Bei den olympischen Spielen in Los Angeles dürfte jedenfalls mit Guerdat zu rechnen sein. Ob er dann erneut auf Dynamix setzt, die bis dahin 15 Jahre alt sein wird, bleibt abzuwarten.

Für Sie empfohlen



Startseite



Mehrwerte



Region



Anmelden